

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1071/2014
Amt/Aktenzeichen Dezernat I/16-KDZ/16 00 01	Datum 21.08.2014	TOP 2

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 09.09.2014			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz	Vorberatung	18.09.2014	N
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	23.09.2014	Ö
Stadtrat	Entscheidung	01.10.2014	Ö

Betreff: Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz) hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
Mainz, . August 2014
Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag für die städtischen Gremien:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt zu folgenden Punkten:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 430.037,25 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 14.155.192,41 € wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 430.037,25 € wird in der Höhe von 150.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zugeführt und der Restbetrag in der Höhe von 280.037,25 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Gemäß § 12 der Betriebssatzung der Kommunalen Datenzentrale Mainz hat die Werkleitung den Abschlussbericht für das abgelaufene Wirtschaftsjahr vorzulegen.

Gemäß § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung sind Eigenbetriebe jährlich durch einen sachverständigen Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Abs. 1 Satz 1 des Handelsgesetzbuches zu prüfen.

Die Prüfung erfolgte durch die vom Stadtrat bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Dornbach GmbH“. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2013 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die KDZ Mainz hat zum 31.12.2013 einen Jahresüberschuss i.H.v. 430.037,25 € erwirtschaftet.

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 14.155.192,41 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 430.037,25 € festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in der Höhe von 150.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zuzuführen und den Restbetrag in der Höhe von 280.037,25 € in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz einzustellen.

2. Lösung

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt zu folgenden Punkten:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 430.037,25 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 14.155.192,41 € wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 430.037,25 € wird in der Höhe von 150.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zugeführt und der Restbetrag in der Höhe von 280.037,25 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt.

3. Alternativen

Eine andere Verwendung des Jahresüberschusses 2013 der KDZ Mainz.

4. Ausgaben/Finanzierung

Es sind keine Ausgaben zur Deckung eines Jahresfehlbetrages notwendig, weil die KDZ Mainz einen Jahresüberschuss erwirtschaftet hat.

Anmerkungen

Der Jahresabschlussbericht zum 31.12.2013 liegt in den Geschäftsstellen der Stadtratsfraktionen zur Einsichtnahme aus.